

# Laudatio Nils Stump (Sportpreis der Stadt Uster)

## Intro

Sehr geehrte Dame und Herren. Sehr geehrte Frau Rickenbacher. Liebe Nils.

Mein Name ist Ran Grünenfelder, und mir ist am heutigen Abend die Ehre zuteil worden, eine Laudatio für einen Usterer Usnahmeathlet zu halten.

Als langjährige Trainerin vom Regionale Leistungszentrum Zürich habe ich die Nils über 8 Jahre hinweg trainieren und begleiten dürfen. Mir haben dabei sehr viele Stunden auf der Judomatte verbracht und ich kenne die Nils sehr, sehr gut.

Da ich eher der Typ bin, der ruhig im Hintergrund schafft, ist es für mich ungewohnt auf der Bühne zu stehen und vor Ihnen alleine eine Rede zu halten. Das ich jetzt trotzdem da stehe, obwohl das nicht meine Lieblingsbeschäftigung ist, und vor Ihnen ein paar Worte verlöre, ist nur für die Nils – und zwar weil er es verdient hat.

In den nächsten 3 Minuten will ich Ihnen nicht einfach nur die sportlichen Erfolge der Nils aufzählen, was übrigens mit zwei Europameisterschaftsmedaillen im Nachwuchsbereich durchaus beachtlich ist. Sondern ich will Ihnen den Menschen näher bringen, wo hinter dem Erfolg steht, was ich anhand ein paar kurze Anekdoten machen wird.

## Nils – der Unscheinbare

Die Nils hat schon sehr früh gewusst, dass Judo sein Weg ist. Gerade neben der Trainingslokalität vom Judo Club Uster aufgewachsen, hat er's jeweils nicht weit gesucht. Damals noch hat die Nils auch ruck-zuck

zu dene Athlete ghört womer gmerkt hed, dass s'Herz für s'Judo schlaht. Drum isch er au scho früeh bi mir im Training vom Leistigszenter go schnuppere.

Wo ich de Nils also als 12-jährige Bueb s'erst Mal troffe ha, isch er scho im Judogwendli agleit is Training marschiert cho. Mi muss wüsse, dass das eigentlich nur die chline Kind mached, wo vo de Eltere mit em Auto is Training bracht werded, nachem Trainig ned dusched, und vo de Eltere wieder abholt werded.

Drum hani scho s'erst Mal verduzt glueget, und denkt, dass sich jetzt en 3-Käse-hoch i mis Training verirrt hed. Selbstverständlich han ich de Nils mit offne Arme empfangen mit de Ahnahm, dass er hüt mal chund go schnuppere und denn ines paar Jahr bi eus istige wird.

Während em Training bin ich aber vom Nils eines Bessern belehrt worde: De Judo-Zwerg hed mich vo afang ah begeistert. Er isch is Trainig cho, hed sis Talent uspackt und hed losgleit. Aber Talent allei isch imene Leistigszenter ned gnueg. De Nils hed i jedem Training sehr fokussiert a sim Judo gschaffed.

Schnell han ich gschalted, dass de chlini Nils wo sis Judogewndli gern scho diheime agleite hed und demit sehr unorthodox is Trainig marschiert isch, s'fustdick hinder de Ohre hed. Und zwar im positive Sinn.

Jede Mittwoch isch er wieder mit em Judogwendli agleit is Training cho und isch dank sim Wille und sim Talent scho als sehr junge Judoka en feste Bestandteil vo de erfolgreiche Zürcher Judo-Leistigsgruppe worde.

**Man merke:** De Nils isch sich siner Passion fürs Judo scho sehr früeh sehr sicher gsi. Er hed härt und unermüedlich a sim Judo gschaffed und hed glueget, dass er kei Zyt woner hed chöne fürs Judo verwende für's Umzieh und s'Dusche verschwendet hed.

## Nils – de Bisser

Judo isch en sehr härti Sportart und wird je älter dass mer wird intensiver und komplexer. Die Erfahrig hed au de Nils müsse mache.

S'Lebe vomene Judoka muss mer sich so vorstelle, dass mer mehrmals am Tag trainert und mit em Minibüssli quer durch ganz Europa fahrt, um sich zu Trainingszwecke mit de beste Judoka vo de ganze Welt z'mässe. Dadebi bechund mr i jedem Trainig es direkts und spührbars Feedback über sis Chönne und wird mit de Realität konfrontiert. Mit dere Konfrontation umzguh isch kei eifachi Sach und chan au mängisch weh tue.

Im Rahme vomene wüchige Trainingslager in Holland, hed sich de damals 16-jährig Nils wäg sini gute Leistige für es Training am Nationale Stützpunkt vo de Holländer qualifiziert. De Nils hed sich gfreut als de best vo de Zürcher Gruppe i das hochkarätige Training dörfe z'gah und sich mit de beste holländische Spitze-Judokas z'mässe.

S'Training hed agfange und es isch schnell klar worde, dass das Traing keis Zuckerschläcke wird. Um ehrlich zsieh, hed de Nils es paar Mal ziemlich uf's Dach becho. Nichtsdestotrotz hed de Nils kämpft winen Leu. I de kurze Pause zwüsched de Kämpf han ich ihn als Trainer jewils us de Auge verlore. I de Mitti vom Training isch es mir den aber für eimal glunge min Fokus au i de Pause ufem Nils z'bhalte und ich han gseh wie er i de Garderobe verschwunde isch. Also bin ich go luege was da los isch. Wo ich d'Garderobetür ufgmacht han, han ich de Nils bi de Frustverarbeitig atroffe: Brüelend ufem Bänkli sitzend. Woner mich gseh hed, hed er sich aber grad Träne us de Auge gwünscht und gseit „alles ok“. Währendesse hend sich die holländische Kämpfer i de Halle scho wieder für de next Trainingskampf parat gmacht und ich han chum chöne öppis säge, da isch de Nils a mir verbi zischt und wieder uf de Matte gstande. Während em kämpfe hed er sich nüt amerke lah.

I dem Moment han ich gwüsst, dass de Nils i schwierige Situatione uf Zäh bisse chan und sich trotz allem emotionale Tohuwabohu immer noch fokussiere und sini Leistige abrüefe chan.

**Man merke:** De Nils, isch also en richtige Bisser.

## **Nils – de erfolgrich Wunschathlet**

Die Resultat wo de Nils i sinere junge Karriere scho erreicht hed, isch wemmer gnau aneluegt en logischi Folge vo sim tägliche Ufwand und sinere Persönlichkeit, ebe en ruhige Schaffer und en Bisser zsi.

De Nils isch genau eine vo dene Athelte womer sich als Trainer wünscht.

Er isch:

- Fliessig
- Ehrlich
- Siegeshungrig
- Hed Eigeverantwortig
- Denkt mit!
- Refelktiert sich selber und schafft a sine Schwäche!
- Gaht keine Schwierigkeite usem Weg.
- En richtige Kämpfer!!! En vorbildliche Judoka!!!

Für sini hervorragende Leistige vo de vergangene Jahr wird de Nils am hütige Abig mit em Sportpreis 2017 vo de Stadt Uster uszeichnet. Ich bin sicher, dass de Nils no en langi Karriere vor sich ha wird und dass ihm de hütig abig en zusätzlich Uftrib für sin Weg richtig Olympischi Spiel geh wird.

Nach miner persönliche Prognose, chan sich d'Stadt Uster also scho mal druf vorbereite, dass mer de Nils ines paar Jahr nomal ehre darf.

Nils – das isch din Moment – das isch dini Bühni – das isch din Applaus!

*22. Januar 2018, Zürich: Ran Grünenfelder*